

Pressemitteilung

Insolvenzverfahren Planet Sports GmbH

Mittelständisches Unternehmerkonsortium übernimmt Geschäftsbetrieb von Planet Sports

- **Übernahme des gesamten Online-Handels und der Filiale in Köln**
- **62 Arbeitsplätze können gesichert werden**

München, 05. Mai 2020 – Nach wochenlangen intensiven Gesprächen mit Interessenten hat Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach von der Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (München) einen Käufer für die insolvente Planet Sports GmbH gefunden. Der Vertrag zur Übernahme des Online-Spezialisten für Boardsports und Streetwear sei gestern von beiden Seiten unterzeichnet worden, teilte Bierbach am Dienstag mit. Die Übernahme erfolge rückwirkend zum 01. Mai 2020. Am selben Tag hatte das zuständige Amtsgericht München das Insolvenzverfahren über die Planet Sports GmbH eröffnet und Rechtsanwalt Axel W. Bierbach, der zuvor bereits vorläufiger Insolvenzverwalter war, zum Insolvenzverwalter bestellt. Planet Sports hatte am 20. Februar Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen drohender Zahlungsunfähigkeit gestellt.

Die Erwerbengesellschaft, die auch künftig unter dem Namen Planet Sports auftreten wird, wird den gesamten Online-Handel des Unternehmens sowie die Filiale in Köln übernehmen. Die übrigen neun von zuletzt zehn Filialen, mit denen Planet Sports flächendeckend in Deutschland vertreten war, seien leider zu defizitär gewesen, um sie weiter fortführen zu können, teilte Bierbach mit. Immerhin könnten 62 von ursprünglich 192 Mitarbeitern ihren Arbeitsplatz behalten.

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass es uns trotz der derzeit gesamtwirtschaftlich schwierigen Rahmenbedingungen gelungen ist, den Betrieb aufrecht zu erhalten und eine finanzstarke

Käufergruppe mit umfangreicher Erfahrung im Onlinehandel für Planet Sports zu finden“, sagte Bierbach am Dienstag. Der Verkaufsprozess, in den insgesamt rund zehn potenzielle Käufer involviert gewesen seien, habe sich - unter anderem aufgrund eigener wirtschaftlicher Sorgen und Geschäftsschließungen der Interessenten infolge der Corona-Krise - schwierig gestaltet. Zahlreiche anfänglich interessierte Erwerber hätten sich Mitte März wieder zurückgezogen. „Das unternehmerische Engagement der neuen Eigentümer verdient Respekt und Anerkennung“, sagte Bierbach.

„Mein ausdrücklicher Dank gilt dem Finanzierer und den Mitarbeitern von Planet Sports, die trotz der teils schwierigen Arbeitsbedingungen im Homeoffice motiviert weitergemacht und das Unternehmen nach besten Kräften gestützt haben“, sagte Bierbach. Die Löhne und Gehälter der Mitarbeiter seien über das Insolvenzgeld der Bundesagentur für Arbeit bis einschließlich April gesichert gewesen. Der Onlineshop www.planet-sports.de blieb geöffnet, so dass die Kunden weiterhin wie gewohnt bei Planet Sports einkaufen konnten. Bis zu Beginn der allgemeinen Geschäftsschließungen in Deutschland Mitte März waren auch die Retail-Stores noch geöffnet.

Über Planet Sports GmbH

Die Planet Sports GmbH, mit Firmensitz in München, ist eine der führenden Adressen für Boardsports und Streetwear. Angeboten werden exklusive Marken weltweit führender Brands in hoher Qualität. Das Unternehmen, das vor der Insolvenz 192 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland beschäftigte, betrieb zuletzt zehn Retail-Stores und einen Online-Shop. Die Planet Sports GmbH erwirtschaftete zuletzt einen Jahresumsatz von rund 75 Mio. Euro.

Über Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Die Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen (www.mhbk.de) ist eine seit vielen Jahren auf Sanierung und Insolvenzverwaltung spezialisierte Sozietät von Rechtsanwälten in München und anderen bayerischen Städten. Insgesamt sechs Insolvenzverwalter bearbeiten Insolvenzverfahren an mehreren Amtsgerichten in Bayern und Thüringen. Zu den besonderen Stärken der Kanzlei zählen neben der übertragenden Sanierung auch das Insolvenzplanverfahren, die Eigenverwaltung sowie Konzern- und Gruppeninsolvenzen.

Rechtsanwalt und Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach (50) ist spezialisiert auf Betriebsfortführungen und Sanierungen in einem breiten Branchenspektrum. Er hat bereits eine Vielzahl von Insolvenzen betreut. Bierbach ist zudem Vorstand im Verband Insolvenzverwalter Deutschlands e.V. (www.vid.de) sowie Mitglied im Gravenbrucher Kreis, dem Zusammenschluss der führenden, überregional tätigen Insolvenzverwalter und Sanierungsexperten Deutschlands, die gemäß dem exklusiven Standard InsO Excellence handeln (www.gravenbrucher-kreis.de).

Pressekontakt

Nicole Huss

Kanzlei Müller-Heydenreich Bierbach & Kollegen

Tel.: +49 89 130 125 22

Mobil: +49 172 848 89 28

E-Mail: presse@mhbk.de